

## Unsere Solimarsch-Projekte 2018 – Alles über unsere Partner und ihre Hilfe vor Ort

### Brasilien: Gerd Brandstetter - Kinderdorf Guarabira e. V.

<https://www.kinderdorf-guarabira.de/> <https://www.kinderdorf-guarabira.de/medien-zum-kinderdorf/> (Filme)

Die Kinder leben in familienähnlichen Gemeinschaften mit Sozialvater und -mutter und bis zu 10 Kindern und Jugendlichen pro Haus. Kinder, die noch einen sicheren Schlafplatz daheim haben, werden in Tageshäusern betreut. Um ihre Zukunft kümmern sich ausgebildete Pädagogen, Sozialassistenten, Psychologen und Sozialeltern. Hier gehen die Kinder auch zur Schule, um sie auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Jugendliche, die mit 18 vom Jugendrichter aus dem Kinderdorf abgemeldet werden, begleitet ein Team sogar in der Berufsausbildung.

### Brasilien und Venezuela: Yanomami-Hilfe e.V. [www.yanomami-hilfe.de](http://www.yanomami-hilfe.de)

Durch den Bau von Schulen und Krankenstationen im Grenzgebiet zwischen Brasilien und Venezuela unterstützt der Verein zahlreiche weit verstreute Dorfgemeinschaften der Yanomami-Indianer – Christina Haverkamp besucht jedes Jahr unsere Fünftklässler und berichtet von ihrer Arbeit bei den Yanomami.

Mit Hilfe leistungsstarker, solarbetriebener Sprechfunkgeräte können sich die Yanomami in den abgelegenen Regionen besser organisieren und bei Gefahren (z.B. illegale Goldsucher, lebensbedrohliche Erkrankungen, giftige Schlangenbisse) Hilfe von außerhalb anfordern.

### Indien: Hilfswerk Misereor [www.misereor.de](http://www.misereor.de)

Gemeinsam mit indischen Partnerorganisationen werden jugendliche Steinbrucharbeiter, Müllsammler und Straßenverkäufer unterstützt. Mädchen und Jungen werden aus unmenschlichen Arbeitsverhältnissen befreit. Misereor finanziert Unterricht, Ausbildung, Gesundheitsfürsorge und Hilfen für die Familien. Ein Weg, um ausbeuterische Kinderarbeit zu beenden. Weitere Infos zum Projekt und kurze Youtube-Filme von Misereor:

- <https://www.misereor.de/spenden/spendenprojekte/indien-kinderarbeit-wirksam-bekaempfen/> (mit Film über Hilfen für Müllsammler-Kinder)
- <https://www.misereor.de/spenden/spendenprojekte/indien-hilfe-fuer-strassenkinder/> (mit Film)
- <https://www.youtube.com/watch?v=BhDFsPP5lRU> (Ein Mädchen erzählt über ihr Leben)
- <https://www.youtube.com/watch?v=ZJ5O4wcqASY&list=PL05BAE6485524E03B&index=3> (Hilfe für Straßenkinder)
- [https://www.youtube.com/watch?v=z4kPhZqt\\_sk](https://www.youtube.com/watch?v=z4kPhZqt_sk) (Eine mobile Schule für Straßenkinder, engl. Untertitel)

### Kenia: Ambatana e.V. [www.ambatana.de](http://www.ambatana.de), <http://www.ambatana.de/fotogalerie/> (Filme)

Ziel ist die Grundversorgung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen aus dem Volk der Massai. Dabei geht es vor allem um Nahrungsmittel, Kleidung, Schulbesuch und medizinische Versorgung.

Gemeinsam mit der kenianischen Partnerorganisation YISOG hat *Ambatana e. V.* ein großes Ziel: Den Aufbau eines *Hauses der Gemeinschaft* – der 1. Spatenstich erfolgte Ende Januar 2018. Dieses Haus soll ein Zuhause für 25 Waisenkinder sein und für Mädchen, die von Beschneidung oder früher Zwangsheirat bedroht sind, eine erste Anlaufstation, bis eine gemeinsame Lösung mit ihren Familien gefunden wird.

### Philippinen: Hilfswerk Misereor [www.misereor.de](http://www.misereor.de)

Missbrauchte und traumatisierte Kinder und Jugendliche werden von der Partnerorganisation PREDA medizinisch und psychologisch betreut. Ausgebeutete Mädchen und Frauen werden in Notunterkünften aufgenommen und erhalten eine Schul- bzw. Berufsausbildung. In gleicher Weise kümmert sich PREDA um die zahlreichen unschuldigen Gefängniskinder, die sie befreit. Ebenso erhalten arme Kleinbauernfamilien eine Lebensgrundlage durch Mangoproduktion (Verkauf der getrockneten Früchte auch im Eine-Welt-Laden am Altöttinger Kapellplatz!).

<https://www.misereor.de/spenden/spendenprojekte/philippinen-menschenhandel/> (inkl. Film und zahlreiche Fotos)

### Simbabwe: Maria-Ward-Schwestern (Congregatio Jesu)

Die Congregatio Jesu betreibt in Simbabwe an verschiedenen, abgelegenen Orten unter extrem schwierigen Verhältnissen eine Vorschule (Kindergarten), ein Kinderheim, mehrere Schulen, ein Hostel und zwei ambulante Kliniken, wo überall kontinuierliche Hilfe nötig ist. **NEU und besonders förderungswürdig:** Vor kurzem war die Grundsteinlegung für eine Sekundarschule in Mbizo, um den 1000 Kindern der dortigen Grundschule einen höherwertigen Schulabschluss zu ermöglichen. Weitere Infos auf der Homepage MWG Nymphenburg (München):

<https://www.emwgym.de/images/UeberUns/Bilder/Spendenprojekte/2018.Druckvorlage.Flyer.pdf>

<https://www.emwgym.de/index.php/ueber-uns/spendenprojekte/simbabwe>